

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



## BÜRGERBETEILIGUNG

Leuchttürme der Bürgerbeteiligung - Stimmen Sie noch heute ab unter [www.staatsanzeiger.de](http://www.staatsanzeiger.de)



## WALDBEGEHUNG

Oberbürgermeister Thilo Rentschler besichtigt Rohrwang. Seite 2



## ELR-FÖRDERUNG

Firma AURATEC in Waseralfingen erhält ELR-Förderung. Seite 2



## POETRY SLAM

Mit Theresa Hahl „Auf Zebrastreifen nach Afrika“ Seite 3



## ROLF MILLER

Donnerstag, 23. April 2015 20 Uhr Stadthalle Aalen Seite 4

OBERBÜRGERMEISTER THILO RENTSCHLER GIBT STARTSCHUSS FÜR DEN BEGINN DER ENTSIEGELUNGSARBEITEN AUF DEM EHEMALIGEN BAUSTAHLGELÄNDE

## Aufbruch am Stadtoval



Oberbürgermeister Thilo Rentschler setzte das Zeichen zum Baubeginn der Entsiegelungsarbeiten.

Foto: Thomas Siedler

Mit einem kräftigen Baggerstoß gab Oberbürgermeister Thilo Rentschler am 10. April ein tatkräftiges Zeichen für den Beginn

der Entsiegelungsarbeiten am Stadtoval. „In den kommenden Wochen und Monaten wird es hier rund gehen – es geht zügig vor-

ran auf dem Weg zu unserem neuen Stadtquartier – wenn es auch in nächster Zeit etwas staubiger werden wird“, bat der

Oberbürgermeister die Anwohnerschaft um ihr Verständnis für mögliche Immissionen durch die Abbrucharbeiten auf dem Gelände des Stadtovals. Vor der Herstellung der Erschließung für die Neubebauung des Stadtovals müssen nämlich die noch vorhandenen Altanlagen, sowie die Beton- und Asphaltflächen entfernt werden.

Mit dieser Baumaßnahme hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19. März 2015 die Firma Aottinger GmbH aus Malsch beauftragt - Auftragssumme rund 680.000 Euro. Hinzu kommen noch Ingenieurleistungen und Deponiegebühren, so dass die Gesamtkosten bei max. 1.800.000 Euro liegen werden. Die Stadtverwaltung rechnet eher mit einer Unterschreitung dieser Summe.

Der Boden des Stadtovals ist in Folge der Vornutzungen mit Beton- und Asphaltflächen versiegelt, darunter befinden sich Reste von Anlagenteilen, aber auch verfüllte Bombentrichter aus dem 2. Weltkrieg. Insgesamt wird mit rund 30.000 m<sup>3</sup> an Abbruch- und Aushubmasse gerechnet und je nach seiner Zusammensetzung für die Erschließung wiederverwendet. Die Arbeiten sollen bis voraussichtlich Ende Oktober diesen Jahres abgeschlossen werden.

Durch den Ankauf des ehemaligen Baustahl-Areals im Jahr 2012 hat sich die Stadt Aalen die Chance zur Weiterentwicklung der attraktiven Innenstadt gesichert.

Dem ehemaligen Bahnausbesserungswerk soll dabei eine zentrale Rolle zukommen, es soll, so die bisherige Planung, zum neuen Kulturzentrum „Kulturbahnhof“ werden. Im Februar wurde der Realisierungswettbewerb vom Gemeinderat beschlossen.

### Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 22. April 2015

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 23. April 2015

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Dienstag, 28. April 2015

### MUSIKSCHULE

Fachbereich-Konzert Bläser  
Es musizieren Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Blasinstrumente  
Donnerstag, 23. April 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Straße.

### Frauen-Kleider-Basar

Frühjahr / Sommer

SAMSTAG, 25. APRIL 2015 | 10 BIS 14 UHR | JURAHALLE EBNAT

Interessierte finden Second-Hand-Damen-Bekleidung.

„11. VR-BANK-KUNSTPREIS“ UND „KUNST VON BESONDEREN MENSCHEN“

## Verleihung des 1. Inklusionspreises in der Rathausgalerie Aalen

Was als kreative Idee im Jahr 2005 begann hat sich längst als fester Bestandteil der Kunstszene in unserer Region etabliert: Der „Kunstpreis der VR-Bank Aalen“. Nun wird er im Jahr 2015 zum elften Mal verliehen. Zum 1. Mal werden die VR-Bank Aalen gemeinsam mit der Stadt Aalen am 10. Mai 2015 in der Rathausgalerie Aalen den Inklusionspreis vergeben.

Der mit 4.000 Euro dotierte Kunstpreis richtet sich an Künstler, die sich innerhalb der Kunstszene in Südwestdeutschland hervorheben. Mit der Preisverleihung ist eine Ausstellung mit Werken des jeweiligen Kunstpreisträgers in Galerieräumen der Region verbunden. Ein hochkarätig besetztes Preisgericht, dem derzeit mit Sylvia Weber, Direktorin der Sammlung und des Museums Würth, und Dr. Sabine Heilig, Kunsthistorikerin und erste Vorsitzende des Kunstvereins Nördlingen, hochrangige Expertinnen der deutschen Kunstszene angehören sowie Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Dr. Roland Schurig, Geschäftsführer der Stiftung Schloss Fachsenfeld und Vertreter der VR-Bank, entscheidet über die alljährliche Kunstpreisvergabe.

„Im Sommer letzten Jahres wurden zahlreiche Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen in Ostwürttemberg gebeten, sich um den Inklusionspreis zu bewerben. Sieben Institute haben interessante Projekte eingereicht. Zwei Einrichtungen werden ausgewählt und erhalten je eine Preissumme von 2.000 Euro.

Es sind: die Jagsttalschule Westhausen für ein Kinderprojekt und die Remstal Werkstätten in

### Waiblingen für Kunst von Erwachsenen.“

Die Jagsttalschule Westhausen, eine Schule für Geistigbehinderte, wird Arbeiten von drei Schulklassen präsentieren, und zwar von zwei 5. Klassen mit Schülern zwischen 10 und 12 Jahren mit geistiger Behinderung unterschiedlichsten Grades.

Eine Klasse schafft ein interaktives „Mittmach-Kunstprojekt“: Stein & Holz – Metamorphose. Bei diesem Kunstprojekt können die Ausstellungsbesucher selbst mit Hand anlegen.

Die zweite Klasse zeigt das Projekt „Weiden Flechten“ und schafft sinnhaftes Erleben von Natur-Materialien durch Riechen, Sehen und Fühlen.

Weitere Schüler der Klassen 3 und 4 zwischen 9 und 10 Jahren haben sich im Kunstunterricht sowohl mit der freien, wie auch mit der themenbezogenen Malerei auseinandergesetzt. Sie haben mit Werkzeugen wie Pinsel, Spachtel und ihren Händen farbenfrohe Bilder gestaltet.

Die Remstal Werkstätten der Diakonie Stetten werden Werke von Menschen mit geistiger Behinderung ausstellen. Insgesamt zeigen sechs der „Künstler aus Stetten“ ihre Werke. Deren Bilder sind teils abstrakt, teils figurlich, manche sind expressionistisch, manche muten naiv an. Alle sind sie ausdrucksstark und zeugen von einer mitreißenden Kreativität. Die Künstler aus Stetten im Remstal sind längst ein Begriff. Für ihre Werke erhielten sie diverse renommierte Kunstpreise und für Ausstellungen sind sie international gefragt.

„Inklusion bedeutet Einschluss und gibt dem Wunsch der Künstler Ausdruck, von der Gesellschaft nicht ausgeschlossen, sondern in die Gesellschaft integriert und damit aufgenommen, einbezogen und angenommen zu sein.“ so Oberbürgermeister Thilo Rentschler. „Mit dieser erstmaligen Vergabe dieses Inklusionspreises betreten



Max Klocke, Künstler aus Stetten

wir Neuland. Wir wollen damit deutlich machen, dass die Öffnung für Kunst dieser besonderen Talente nicht nur aus sozialen Aspekten überfällig ist, sondern insbesondere auch deshalb, um den vielfach im Verborgenen Schaffenden endlich die Öffentlichkeit zuteil werden zu lassen, die sie verdienen.“

Hans-Peter Weber, VR-Bank-Vorstandsprecher ergänzt: „Wir engagieren uns gerne für die gesellschaftliche Integration von behinderten Menschen und regen mit dieser Doppel-Ausstellung an, den spannenden Dialog von Out- und Insider-Art aufzunehmen und im Rathaus Aalen eine adäquate öffentliche Plattform zu bieten.“

Im zweijährigen Rhythmus wird der Inklusionspreis über 2.000 Euro – hälftig finanziert von VR-Bank Aalen und Stadt Aalen – vergeben. Das bedeutet, dass die Inklusionspreis-Jury Ende 2016 über die Inklusionspreisvergabe im Jahr 2017 entscheiden wird. Ausstellungsort wird dann wieder das Rathaus Aalen sein.

### FRAUEN

„Blumen für Otello - über die Verbrechen von Jena  
Musikalische Textperformance von Esther Dischereit in deutscher und türkischer Sprache.  
Freitag, 17. April 2015 | 20 Uhr | Rathausgalerie

Girls´ Day - Mädchen-Zukunftstag  
[www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)  
Donnerstag, 23. April 2015

After-Work-Coaching  
Ist Glück lernbar? - Positive Psychologie für den Alltag. Mit Petra Hess  
Donnerstag, 23. April 2015 | 18 Uhr | Rathaus | Paul-Ulmschneider-Saal

### Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 18. April 2015, statt. Günther Eitel führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Unkostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.



**VOLKSHOCHSCHULE**

**Spielfilm „Dunkelblaufastschwarz“**  
Mittwoch, 15. April 2015 | 20 Uhr | Kino am Kocher

**Info-Veranstaltung: Kindertagespflege - (m)ein Beruf?**  
Donnerstag, 16. April 2015 | 9 Uhr | P.A.T.E. e.V. | Bahnhofstraße 64

**Vortrag in englischer Sprache: „Welcome to New Zealand!“ Mit Christina Schöffner**  
Donnerstag, 16. April 2015 | 19 Uhr | Torhaus

**Vortrag: „Das wahre Drama des begabten Kindes“: Die Rekonstruktion meiner Biographie - eine bedeutende psychische Ressource. Mit Martin Müller**  
Donnerstag, 16. April 2015 | 19 Uhr | Torhaus

**Sonntagsvortrag: „Was ist ein Herzklappenfehler?“ Mit Prof. Dr. med. Ulrich Solzbach**  
Sonntag, 19. April 2015 | 11 Uhr | Torhaus

**Vortrag anlässlich der Ausstellung im Stadel in Frankfurt: Claude Monet und der französische Impressionismus. Mit Barbara Honecker**  
Montag, 20. April 2015 | 19 Uhr | Torhaus

**Vortrag: Die Welt nach dem „Arabischen Frühling“ - Gescheiterte Staaten und das Erbe des kolonialen „nation building“ im Nahen Osten. Mit Dr. Jürgen Wasella**  
Dienstag, 21. April 2015 | 19 Uhr | Torhaus

**Tanzcafé**

Sie tanzen gerne? Sie haben Spaß an Rhythmik und Bewegung? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Denn das Tanzcafé im Bürgersaal des Wasseralfinger Bürgerhauses öffnet wieder seine Pforten. Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen am **Mittwoch, 29. April 2015 von 14.30 bis 17 Uhr** in zwangloser Atmosphäre das Tanzbein zu schwingen. Wolfgang Klaskha wird dem Nachmittag den angemessenen musikalischen Rahmen verleihen. Der Eintritt ist frei.

**ANNAPARK WASSERALFINGEN**

**Schottland - Nordirland**  
Städte, in denen das Leben pulsiert und dann wieder die karge, einsame Landschaft im Norden Großbritanniens.  
Mit Janine Piper  
Freitag, 17. April 2015 | 15 Uhr | Annapark

**Eigentlich wollt ich gar nichts sagen**  
Jeanette Tamm liest einige ihrer Geschichten  
Montag, 20. April 2015 | 15 Uhr | Annapark

**Kreuz und quer gerätselt - Kreuzworträtsel**  
von einfach bis schwierig, nicht nur was für Könner  
Mittwoch, 22. April 2015 | 14 Uhr | Annapark

**VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER**
**VdK Ortsverband Hofherrnweiler-Unterrombach**

**Donnerstag, 16. April 2015 | 14 Uhr**  
Besichtigung des Krematoriums beim Waldfriedhof.  
Treffpunkt dort.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefon: (07361) 52-1122  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: presseamt@aalen.de

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

**RUNDGANG IM WALD AUF INITIATIVE VON STADTRAT THOMAS RÜHL**

## Oberbürgermeister Thilo Rentschler besichtigt Rohrwang



Oberbürgermeister Thilo Rentschler (5. von links) und Stadtrat Thoams Rühl (4. von links) bei der Besichtigung des Rohrwangs.

Mit städtischen Mitarbeitern und Forstfachleuten besichtigte Oberbürgermeister Thilo Rentschler am 1. April den Rohrwang, um sich vor Ort persönlich einen Eindruck über den Zustand des städtischen Naherholungsgebietes zu verschaffen. In der Gemeinderatssitzung am 19. März hatte Stadtrat Thomas Rühl (FW) erhebliche Mängel und Missstände im beliebten Freizeitwald der Aalener angeprangert. Fast 1,5 Stunden nahmen sich alle Beteiligten Zeit für den Rundgang

Um Gehbehinderten, Rollstuhlfahrern und Eltern mit Kinderwagen die Begehung der Wege im Rohrwang zu erleichtern, schlug Rühl die durchgehende Asphaltierung des sog. Munaweges, vorbei am Vereinsheim der Aalener Schützen, vor.

Nach Aussage von Rudi Kaufmann – Leiter des Grünflächen- und Umweltamtes und Frieder Weinbrenner, Revierförster, ist eine Asphaltierung aus waldbirtschaftlichen Gründen nicht sinnvoll. „Der Asphalt reißt sofort, wenn wir nach der Frostperiode mit

schwerem Gerät einfahren müssen, um das Holz abzutransportieren. Außerdem ist der Waldboden ständig in Bewegung und für einen Asphaltbelag ein ungeeigneter Untergrund“, erläutern die Forstleute. „Wir warten jetzt ab, bis das geschlagene Holz abgeholt wird. Danach setzen wir grundsätzlich unsere Waldwege instand“, sagt Frieder Weinbrenner.

OB Rentschler ordnete trotzdem eine umgehende Beseitigung der großen Schlaglöcher und Wegespuren zu Beginn des Munaweges an. Nach Abtransport des geschlagenen Holzes sollen große Teile des Weges vom Staatsforst neu aufgeschottert werden. „Der Weg wird neu gesplittet, aber eine Asphaltierung wäre in diesem Fall ein unverhältnismäßiger Eingriff in die sensible Waldökologie“, fasste der OB zusammen.

Auf offene Ohren stieß Rühls Vorschlag, doch mehr „Ruhebänke“ aufzustellen. „Wir tauschen die alten Bänke schnellstmöglich aus“, versprach Rentschler.

Des Weiteren wird das Grünflächenamt schnellstmöglich die Humus- und Laubhaufen entlang des Munaweges beseitigen lassen. „Das haben wir bereits in Auftrag gegeben“, konnte Rudi Kaufmann berichten, auch ihm seien die Ablagerungen ein Dorn im Auge gewesen.

**SCHWANENTEICH**

Rühl monierte, dass seit Sommer 2014 der Schwanenteich abgelassen sei und sich dort seither nichts mehr tue. Der Vorwurf sei durchaus berechtigt, stimmte Förster Frieder Weinbrenner zu, aber das Wasser des Teichs sei umgekippt und man müsse den verschlammten Untergrund ausbaggern.

**GENERATIONENÜBERGANG GEGLÜCKT, BETRIEBSERWEITERUNG IN PLANUNG**

## Auratec GmbH in Wasseralfingen erhält ELR-Förderung

Über einen Förderbescheid in Höhe von 121.790 Euro durfte sich die in Wasseralfingen ansässige Firma Auratec GmbH freuen. „Der Antrag verbindet vorbildlich die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen und die Sicherung des Bestands der Firma durch einen gelungenen Generationenübergang. Zudem wird den weiteren Programmzielen durch die energieeffiziente Bauweise und eine Entwicklung im Bestand Rechnung getragen“, freut sich auch Ortsvorsteherin Andrea Hatam über den erfolgreichen Antrag.

Geschäftsführerin Vera Kurz plant gemeinsam mit den beiden im Betrieb tätigen Söhnen Philipp und Fabian einen Neubau des Betriebs im Bestand, den Abriss eines Bestandsgebäudes und eine umfangreiche Begrünung.

„Wir möchten uns zukunftsfähig aufstellen und werden auch weiterhin sehr spezialisierte Mitarbeiter benötigen. Dafür muss das Arbeitsumfeld optimal sein, denn wir konkurrieren zunehmend mit anderen Firmen und Standorten. Deshalb investieren wir jetzt, Wasseralfingen ist der richtige Standort für uns.“

Auratec GmbH ist Spezialist für durchdachte Lösungen in den Bereichen Messtechnik, Steuerungen und Regelungstechnik, um für die eigenen Kunden die optimale Kombination von Realisierbarkeit, Effizienz und

Ökonomie sicherzustellen.

„Leider ist es nicht gelungen, alle ELR-Anträge für das Jahr 2015 zu einer Förderung zu führen, da das Programm ELR stets vielfach überzeichnet ist und die verfügbaren Mittel stets nicht für alle Anträge ausreichend sind. Die Stadt Aalen erwartet die Rahmenbedingungen für die kommende Ausschreibungsperiode in den kommenden Wochen und wird diese gesondert veröffentlichten und interessierte Firmen beraten und begleiten“, so Wirtschaftsförderer Weiß.



Fabian Kurz, Wolfgang Weiß, Vera Kurz, Architekt Lothar Schiele, Ortsvorsteherin Andrea Hatam, Philipp Kurz (vorne).

## Erfolgreicher Einsatz für eine Landesförderung für den Bahnübergang Walkstraße

Ende März konnte ein kommunalpolitischer Dauerbrenner – der Bahnübergang Walkstraße – nach langer Vorgeschichte erfolgreich zu einem Abschluss gebracht werden. Das Land Baden-Württemberg wird für die Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs Walkstraße 1,9 Mio. Euro an Fördermitteln gewähren.

Schon seit Ende der 80er Jahre hat die Stadt Aalen Überlegungen zur Beseitigung dieses Verkehrshindernisses angestellt. Oberbürgermeister Thilo Rentschler ist bereits kurz nach Amtsantritt beim Land und dem Regierungspräsidium intensiv für eine Lösung des Problems vorstellig geworden. Die Dringlichkeit der Maßnahme wurde immer wieder an den zuständigen Stellen vom Stadtoberhaupt angemahnt. „Es war ein schwieriges Unterfangen und es waren einige Hürden zu überwinden, aber ich bin unserem Landtagsabgeordneten Klaus Maier, Verkehrsminister Winfried Herrmann und seiner Staatssekretärin Gisela Splett sehr dankbar für den Durchbruch“, meinte der OB sichtlich zufrieden, als er die freudige Botschaft aus Stuttgart erhielt.

Auch die Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion im Aalener Gemeinderat, Ursula Barth, zeigte sich sehr zufrieden über diese landesweit höchste Fördersumme für das Aalener Vorhaben. „Ich danke dem Land und allen, die sich für die Realisierung der Maßnahme eingesetzt haben, insbesondere unserem OB. Es war höchste Zeit, dass hier etwas passiert.“

Für ihre Fraktion hatte die Stadträtin mehrfach, zuletzt in der Sitzung des Technischen Ausschusses im September vergangenen Jahres, die Umsetzung der Maßnahme gefordert und um wiederholte Vorsprache beim Land gebeten. Oberbürgermeister Rentschler hatte die Räte über seine Vorgehensweise unterrichtet.

**ALTPAPIERSAMMLUNGEN**
**Straßensammlung**

**Unterkochen: DRK Bereitschaft Unterkochen**  
Samstag, 18. April 2015

**Bringsammlung**

**Waldhausen: Narrenzunft Waldhausen**  
Samstag, 18. April 2015 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

Hierzu müsse der Schlamm aber mindestens acht Wochen lang bei sonniger Witterung trocknen. Sonst sei eine solche Arbeit wenig sinnvoll. Er konnte zusagen, bis Ende September diesen Jahres den Teich wieder mit Wasser zu füllen.

Auch OB Rentschler drängte auf Abschluss der Maßnahme und unterstützte die Forderung.

**WALDWIRTSCHAFTSKONZEPT DER STADT AALEN**

Grundsätzlich kritisierte Rühl das vom Gemeinderat beschlossene Waldwirtschaftskonzept mit konsequenter Umsetzung eines naturbelassenen Alt- und Totholzprinzips. „Der Wald soll von vergammeltem Altholz, Wildwuchs und Abfallholz befreit werden“, fordert er mit Nachdruck einen optisch „aufgeräumteren“ Waldbestand. „Hier müssen wir die ökologischen Vorgaben des Landes und der Stadt Aalen für die Forstwirtschaft berücksichtigen“, erläuterte Stadtkämmerin Daniela Faußner als Fachkundige Amtsleiterin für den Stadtwald.

Im Anschluß begutachtete die städtische Delegation noch den Zustand des Kurt-Früh-Weges, dessen Querverbindungen nach Rühls Wunsch befestigt werden müssten.

OB Rentschler sicherte die schnelle Erledigung der angesprochenen Maßnahmen zu, bat aber um Verständnis, dass immer auch ökologische und forstwirtschaftliche Aspekte berücksichtigt werden müssten.

„Wir müssen die richtige Balance zwischen den Belangen des Naturschutzes und den Bedürfnissen der Erholungssuchenden finden“, meinte der OB abschließend.

Anfang des Jahres 2014 war Rentschler an die Landtagsabgeordneten Klaus Maier (SPD) und Claus Schmiedel (SPD) herangetreten, um mit Nachdruck für die Unterstützung des Projekts zu werben. Parallel dazu fanden mehrere Gesprächstermine im Regierungspräsidium in Stuttgart statt. „Mit Gisela Splett, Staatssekretärin im Verkehrsministerium, hatten wir ebenfalls eine wertvolle Fürsprecherin und ich freue mich, dass ich sie anlässlich ihres Besuchs in Aalen für unser Konzept gewinnen konnte“, berichtete der OB.

**FINANZIERUNG UND ZEITPLAN**

Die Maßnahme ist mit rund 11,7 Mio € veranschlagt, davon tragen Bund und Land ein Drittel, die Deutsche Bahn rund ein Drittel und die Stadt Aalen trägt ein Drittel zuzüglich der Planungskosten.

In mehreren Verhandlungsrunden mit der Deutschen Bahn AG klärte Oberbürgermeister Thilo Rentschler den Baubeginn im Jahr 2017 ab. Aufgrund der langfristigen Fahrplangestaltung wird ein entsprechender zeitlicher Vorlauf benötigt. Nicht nur für OB Rentschler und die Stadt Aalen, auch für die Deutsche Bahn AG genießt die Beseitigung dieses gefährlichen Nadelöhrs höchste Priorität.

Fast 8.000 Fahrzeuge nutzen den Übergang tagtäglich, die Walkstraße ist damit die wichtigste Verbindung zwischen der West- und Oststadt. Immer wieder kommt es bei geschlossener Schranke zu langen Wartezeiten und gefährlichen Rückstaus an Fahrzeugen.

Die geplante Bahnüberführung über die Gleise wird 2020 für den Verkehr freigegeben werden können. „Dadurch erhalten wir eine deutlich bessere Anbindung der Oststadt und des neuen Quartiers am Stadtoval an die Innenstadt“, ist der OB überzeugt.

**Infoveranstaltung zu Studienplatzbewerbungen**

**Donnerstag, 30. April 2015 | 16 Uhr | Raum 037 | Agentur für Arbeit Aalen**

Sie bekommen von der Beraterin für akademische Berufe Informationen rund um das Thema Studienplatz-Bewerbung, Vergabe und Neuerungen.

Infos unter Telefon: 07361 575-170 oder per Mail unter: AalenBIZ@arbeitsagentur.de.

## Sonderausstellung „UNESCO-Welterbestätten in Deutschland“



Weitere Informationen zur Ausstellung oder kostenfreie Zusendung der Broschüren erhalten Sie unter: [www.limesstrasse.de](http://www.limesstrasse.de)

Anlässlich des Jubiläums 20 Jahre Verein Deutsche Limes-Straße lädt Oberbürgermeister Thilo Rentschler zur Besichtigung der Sonderausstellung „UNESCO-Welterbestätten in Deutschland“ ins Limesmuseum ein. Die Deutsche Limes-Straße hat ihren runden Geburtstag und das Jubiläum 10 Jahre UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes zum Anlaß genommen, interessierte Besucher auf eine Reise zu den Welterbestätten in Deutschland mitzunehmen. Die Fotoausstellung ist im Limesmuseum am 3. April bis zum 31. Mai 2015 zu sehen. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die berühmten Welterbestätten in Süddeutschland. Die Auswahl der großformatigen und hervorragenden Bilder reicht von den Pfahlbauten am Bodensee, über Kloster Maulbronn und das Weltnaturerbe Grube Messel bis zur Welterbestadt Trier. Eine Broschüre mit den Kontaktadressen aller deutschen Welterbestätten begleitet die Ausstellung. Diese Publikation ist wie eine Broschüre über Vereins Deutsche Limes-Straße, die über Ausflugsziele entlang des UNESCO-Welterbes Limes informiert, in der Ausstellung kostenfrei erhältlich.

POETRY SLAM MIT THERESA HAHL

## „Auf Zebrastreifen nach Afrika“

Freitag, 24. April 2015 um 20 Uhr in der Rathausgalerie Aalen  
Einlass: 19 Uhr



Mit Theresa Hahl „Auf Zebrastreifen nach Afrika“ endet die Kulturreihe „wortgewaltig – Literatur. Musik. Meinungen.“ anlässlich des Schubart-Literaturpreises.

und Lektora-Verlag. In überraschenden, unglaublichen Wortwendungen wird Sprache zu tönender Poesie. Poetry Slam at it's best!

Seit fünf Jahren ist die 25-jährige Wortkünstlerin Theresa Hahl in der deutschsprachigen Spoken-Word Szene unterwegs. Sie setzt sich kreativ mit der Inszenierung des gesprochenen Wortes auseinander und versteht es, dass Publikum zu faszinieren. Vielseitig engagiert bei Workshops und Projekten, u.a. für das Goethe Institut, tritt sie regelmäßig bei Poetry-Wettbewerben auf und veröffentlicht ihre Texte im Reclam-

INFO:  
Arnt für Kultur und Tourismus, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2359 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
Karten im Vorverkauf: 12 €, ermäßigt 8 €

## Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für April 2015

Die gute Witterung lässt es zu, dass nun vermehrt wieder Tiefbauarbeiten vorgenommen werden können. Auch das städtische Tiefbauamt und die Stadtwerke Aalen GmbH sind an einigen Baumaßnahmen in Aalen beteiligt. Im April ist nun mit folgenden Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen:

- 2015
- Bauvorhaben Kreissparkasse Ostalb ab September 2015
- Umgestaltung Ellwanger Torplatz voraussichtlich ab Frühjahr 2016

Die Stadt Aalen wird auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) ausführlich und aktuell über Verkehrsbehinderungen und den Fortschritt der Baumaßnahmen berichten.

### FERNWÄRMELEITUNG DER STADTWERKE AALEN

Die Stadtwerke Aalen haben Ende März mit dem 1. Bauabschnitt der Verlegung einer Fernwärmeleitung von der VR-Bank bis zum ZOB begonnen. In der **Bahnhofstraße** ist voraussichtlich bis Ende April mit Teilsperren zu rechnen.

In der **Limesstraße** in Oberrombach verlegen die Stadtwerke Wasser- und Stromleitungen. Bis Ende August sind dazu im Bereich westlich des Hohholzweges Teilsperren erforderlich. In der **Gartenstraße** kommt es aufgrund der Neubauarbeiten Boarding-House und Wohnheim für Behinderte bis Ende September 2015 immer wieder zu Teilsperren der Fahrbahn und des Geh- und Radweges. In der **Knöcklingstraße** in Unterkochen wurde die Brücke über den Kocher neu gebaut. Es sind noch Restarbeiten und der Belageinbau zu erledigen. Dies wird unter halbseitiger Sperrung bis Mitte Mai abgewickelt werden. Im **Kälbesrain-**

weg verlegen die Stadtwerke Aalen im zweiten Bauabschnitt zwischen den Gebäuden 45 und 69 eine Fernwärmeleitung. Außerdem wird in diesem Bereich der Kanal erneuert. Bis Ende Mai ist eine abschnittsweise Vollsperrung erforderlich.

Die Fertigstellung des neuen Straßenabschnittes **Pelikanweg in Unterrombach** ist rund zwei Wochen früher als geplant zu erwarten, so dass Anfang Mai mit der Fertigstellung gerechnet werden kann. Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme erfolgt der Umbau der Kreuzung **Talweg/Bonifatiusstraße/Pelikanweg**, hier muss noch bis voraussichtlich 15. April der Talweg voll gesperrt werden. Im Rahmen der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet **Pfomäcker** im Ortsteil **Unterkothen** muss aufgrund von Kanalbauarbeiten in der Zeit vom 13. April bis Anfang Mai der Fahrbahnrand der Aalener Straße gesperrt werden. Zeitweise erfolgt eine Teilspernung mit Regelung durch eine Baustellenampel.

Die Ortschaft **Waldhausen** wird an die Breitbandversorgung angeschlossen. Dazu kommt es durch die Verlegung der Glasfaserkabel in der **Deutschordenstraße** zwischen **Achalmstraße** und **Albstraße** bis Ende April zu Behinderungen und teilweise halbseitigen Sperrungen. Anschließend werden die Rohre bis Ende Mai in **Simmisweiler** verlegt. Auch hier ist mit Behinderungen zu rechnen.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am **Mittwoch, 13. Mai 2015**. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

## Verkaufsoffener Sonntag am 19. April und Italienischer Markt



Aalen trifft Bella Italia - Am Sonntag, 19. April heißt es wieder Aalen und Genießen, denn die Geschäfte der Aalener Innenstadt öffnen von 13 bis 18 Uhr ihre Türen. Auf dem Spritzenhausplatz findet parallel der Italienische Markt statt.

Neben einem italienischen Spezialitätenmarkt auf dem Spritzenhausplatz sorgen ei-

ne Auto- und Motorradausstellungen und eine Weinverkostung für den passenden Rahmen. Lassen Sie sich von typisch italienischen Produkten, wie Pesto, Oliven, Trüffel, Pecorino und luftgetrockneten Schinken überzeugen. Die Geschäfte sowie zahlreiche Stände am Markt und entlang der Reichstädter Straße laden von 13 bis 18 Uhr zum Shoppen und Bummeln ein.

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt zur Betreuung der Musikschule sowie der Grauleshofscheule mit Gymnastikhalle

### eine Hausmeisterin/einen Hausmeister (Kennziffer 6515/2)

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit.

Zum Aufgabengebiet gehört u. a. die Durchführung von Reparaturen, die Unterstützung der Nutzer vor Ort durch Serviceleistungen, der Winterdienst, Kontrollen der technischen Gebäudeanlagen (Heizungen usw.) sowie bei Bedarf der Schließdienst. Der Arbeitseinsatz erfolgt nach einem Dienstplan, der Einsatz ist bei Bedarf an Wochenenden und an Feiertagen zur Betreuung von Veranstaltungen sowie zur Erledigung des Winterdienstes.

Der Einsatz eines privaten Kraftfahrzeugs ist sinnvoll, die Vergütung erfolgt über eine Fahrtkostenentschädigung.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie möglichst über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Handwerksberuf verfügen, vorzugsweise im Schreiner-, Heizungs-, Lüftungs- oder Sanitärbereich bzw. in einem Elektroberuf, Freude am Umgang mit Flexiblen haben, über das notwendige Durchsetzungsvermögen sowie zeitliche Flexibilität verfügen und die Stelle Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte richten Sie diese unter Angabe der Kennziffer und mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens Freitag, 8. Mai 2015** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen Klaus Hammer von der Gebäudewirtschaft der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1335 gerne zur Verfügung.

Näheres über die Stadt Aalen ist im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.



Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

### eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter für das Persönliche Referat des Oberbürgermeisters (Kennziffer I15/3)

Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Mitarbeit im Projekt „Impulse Inklusion (Zusammenarbeit mit versch. Trägern, Schulen, Bildungseinrichtungen, Bildung und Betreuung von Kooperationen)
- Vor- und Nachbereiten von Terminen, Gesprächen, Sitzungen für das persönliche Referat (Erstellen von Gesprächsvorlagen, Erarbeiten von Themen, Beschaffen von Informationen)
- Assistenzaufgaben und Betreuung des Sekretariats des Persönlichen Referates (z.B. Schreiben von Reden nach Entwürfen/Diktaten)
- Vertretung im Vorzimmer des Oberbürgermeisters

Für diese breit gefächerte Stelle suchen wir Bewerberinnen und Bewerber mit einer Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter.

Die Stelle erfordert zusätzlich gute Umgangsformen, gute Rechtschreibkenntnisse und gute EDV-Kenntnisse. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten belastbar und bereit sein, ggf. auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten tätig zu werden.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Donnerstag, 30. April 2015** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Michaela Struhalla vom Persönlichen Referat des Oberbürgermeisters unter Telefon: 07361 52-1118 gerne zur Verfügung.



### FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Fuchsweg. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

**Fundsachen der OVA Aalen:** Ledergelbbörse; Kunstlederjacke; Sportbeutel; Rucksack.

**Fundsachen des Hallenbads Aalen:** Armreif; Perlenstecker; Armbanduhr

**Fundsachen der Limes-Thermen Aalen:** Creolen; Halskette; Hängeohrringe; Kette.

Herrenrad, Fundort: Sängerkirche; Tüte von Timberland, Fundort: Aalen, Busbahnhof; E-Bike, Fundort: Fundort: Hirschtalstraße. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

### ZU VERSCHENKEN

Zeiss **Diaprojektor** „Ikolux AJ 24“; **Lichtbildleinwand** mit Stativ; 15 **Dia-Kästen**, Telefon: 07361 64508;

Helle, **Massivholz-Küche** mit Geräten, alle funktionsfähig, (Selbstabbau und -abholung), Telefon: 0163 6675900; 2 **IKEA Kleiderschränke**, weiß (1,40 m und 2,40 m breit); ca. 3 m **Nut- und Federbretter**, weiß, 2,40 m lang, Telefon: 07361 931745; 250 Liter **Regentonnen**, blau, Telefon: 07361 42846;

**Hollywooodschaukel**, Telefon: 07361 73320. Angebote bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Bürgerservice- Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121 melden.

VORBEUGUNG, BERATUNG UND EFFEKTIVE BEKÄMPFUNG

## Maßnahmen gegen Rattenbefall

Wenn der Winter vorbei ist, sind sie wieder häufiger zu sehen: In der Kanalisation, an Gewässerrändern und in der Nähe des Menschen fühlen sich Ratten wohl. Fällt das Nahrungsangebot üppig aus, vermehren sich die schlauen Nagetiere schneller. Deshalb werden in Aalen, wie in anderen Städten auch, regelmäßig Maßnahmen ergriffen, um eine Rattenplage zu verhindern. Auch jeder Einzelne kann durch entsprechendes Verhalten dazu beitragen. Hierzu die nachfolgenden Hinweise der Stadtverwaltung.

In Zusammenarbeit mit einem fachkundigen Schädlingsbekämpfungsbetrieb kümmert sich die Stadtverwaltung um die Rattenbekämpfung in der öffentlichen Kanalisation und entlang von Gewässern. Nach der "Polizeilichen Umweltschutzverordnung" der Stadt Aalen hat auch jeder Grundstückseigentümer bei Rattenbefall eine Bekämpfungspflicht.

Die Stadt Aalen unterstützt, zusammen mit den Stadtwerken, die Grundstückseigentümer hierbei und bietet ihnen die Möglichkeit, professionelle Rattenschlagfallen (fest verschließbare Köderbox inkl. Schlagfalle) käuflich im Betriebshof der Stadtwerke Aalen zu erwerben.

Zusätzlich wird empfohlen, zur Schädlingsbekämpfung eine Fachfirma hinzuzuziehen. Diese finden Sie in den Gelben Seiten unter dem Begriff "Schädlingsbekämpfung".

Privat erworbene Rattenköder sollten nicht verwendet werden, da die Wirksamkeit fraglich ist und die Ratten sehr schnell Resistenzen dagegen entwickeln.

Vorbeugend sollten folgende Verhaltensregeln eingehalten werden:

### DEN RATTEN KEINE NAHRUNG BIETEN:

- Abfälle stets verschlossen an einem sicheren Ort aufbewahren
- Gefüllte Abfallsäcke und Biobeutel erst kurz vor der Abholung an die Straße stellen
- Keine organischen Abfälle oder Speisereste über Toilette oder Spülbecken entsorgen. Dadurch werden Ratten ins Haus gelockt oder können sich in der Kanalisation schneller vermehren
- Speisereste (auch Eierschalen), Kartoffel- und Gemüsereste, Fleischabfälle, etc. gehören nicht in den Hauskompost, da sonst Ratten angelockt werden
- Wildlebende Tiere nicht füttern. Von der

Fütterung profitieren auch die Ratten

### DEN NAGERN KEINEN UNTERSCHLUFF BIETEN:

- Sträucher, Hecken, Büsche, Boden-decker und Kletterpflanzen im Garten kurz halten oder auslichten
- Offene Stellen jeder Art am Gebäude verschließen bzw. geschlossen halten. Öffnungen zur Lüftung in Erdbodennähe mit engmaschigen Gittern versehen, damit Ratten nicht ins Gebäude gelangen. Ratten können auch über Schächte, Fall- und Abwasserrohre in die Häuser gelangen
- Bauen Sie, wenn nötig, Rückstauklappen in Abflusssysteme ein. Defekte Kanalarohre und Kontrollschächte ziehen Ratten an und sollten auch deshalb zügig repariert werden

### Auskunft erteilt:

**Wolfgang Watzl**, Stadt Aalen  
 Telefon: 07361 52-2266 oder 0162 2927789  
 mit Unterstützung durch den Fachbetrieb für Schädlingsbekämpfung Aalen, **Peter König**  
 Telefon: 07361 31923 oder 0172 8828082

## Kleinkunst-Treff Aalen: Rolf Miller: „Alles andere ist primär“



Rolf Miller präsentiert Wahrheiten, die weh tun.  
 Copyright Guido Schröder

Mit seinem vierten Kabarettprogramm „Alles andere ist primär“ gastiert Rolf Miller am Donnerstag, 23. April in der Stadthalle. Der Titel hätte auch lauten können „Wenn der Schuss nach vorne losgeht“ oder „Ich nehme mich selbst nicht so wichtig, wie ich bin“ – Da spürt man schon, wo es langgeht. Millers Alter Ego würde sagen „So gut, dass es schon wieder blöd ist“. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Millers Antiheld merkt nicht, was er da anrichtet. Er ist nicht allwissend, im Gegenteil. Miller kommt von unten. Oder um es mit Karl Kraus zu sagen „Es genügt nicht, sich keine Gedanken zu machen, man muss auch unfähig sein, sie auszudrücken.“

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Feuerwehr Aalen | Bischof-Fischer-Straße 121 | 73430 Aalen

### Feuerwehr Einsatzleitwagen ELW 1 zul.GG zwischen 3,0 und 3,5 Tonnen

EG-Ausschreibung: nein

zugleich EG-Ausschreibung (Offenes Verfahren): nein

a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:** Stadtverwaltung Aalen, Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung, 30-IV Feuerwehr, Marktplatz 30, 73430 Aalen

**Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:** Stadtverwaltung Aalen, Amt für Bauverwaltung und Immobilien

**Zuschlag erteilende Stelle:** Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

b) **Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung

c) **Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistung:** Handelsüblicher Kleinbus; Teilausbau nach DIN SPEC 14507-2:2014-04 zum ELW; Fertigausbau nach DIN zum ELW 1 beim Auftraggeber.

d) **Art und Umfang einzelner Lose:** Das Fahrzeug wird in einem Los ausgeschrieben

f) **Ausführungs-/Lieferfrist:** 150 Tage nach Auftragserteilung

g) **Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen herausgibt:** Feuerwehr Aalen, Bischof-Fischer-Straße 121, 73430 Aalen

h) **Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:** Feuerwehr Aalen, Bischof-Fischer-Straße 121, 73430 Aalen

i) **Höhe der Vervielfältigungskosten und Zahlungsweise:** 15 Euro

k) **Ablauf der Angebotsfrist:** (Öffnungstermin, Dienstag, 28. April 2015, 11 Uhr) Bieter sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen

l) **Höhe der Sicherheitsleistungen:** keine

m) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:** Nach § 17 VOL und ggf. Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

n) **Mit dem Angebot ggf. vorzulegende Unterlagen (z.B. Eignungsnachweise):** Etwaige geforderte Eignungsnachweise sind in den Vergabeunterlagen genannt. U.a. sind auf Verlangen vorzulegen: Die Vergabestelle behält sich vor, Auskünfte beim Gewerbezentralregister einzuholen.

o) **Bindefrist für Angebot:** Donnerstag, 28. Mai 2015

p) **Zuschlagskriterien:** Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.

## GOTTESDIENSTE

### Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** 11 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst.

### Evangelische Landeskirche:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest mit Posaunenchor; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Kindergottesdienst.

### Sonstige Kirchen:

**Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volkmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

## Standfestigkeit von Grabmalen - Überprüfung ab dem 17. April

Durch Urteil des Bundesgerichtshofs sind Friedhofsträger zur jährlichen Standfestigkeitsprüfung von Grabmalanlagen im Rahmen der Verkehrssicherung verpflichtet. Vorbehaltlich der Witterungsverhältnisse wird die Überprüfung im Stadtgebiet Aalen ab dem 17. April 2015 durch ein unabhängiges Fachunternehmen durchgeführt. Sind Grabmale nicht mehr standfest, informiert die Stadtverwaltung die Grabnutzungsberechtigten schriftlich. Beanstandete Grabmale müssen innerhalb einer angemessenen Frist durch eine Fachfirma instandgesetzt werden.

Ist jedoch Gefahr im Verzug und ein Grabmal droht umzustürzen, wird es mit einem roten Aufkleber gekennzeichnet und muss unverzüglich neu befestigt werden. In diesen Fällen wird die Stadtverwaltung versuchen, die Verantwortlichen vorab und schnellstmöglich telefonisch zu informieren. Bei Gefahr im Verzuge kann die Friedhofsverwaltung auch auf Kosten des Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen treffen. Hierzu gehören - je nach Lage - das Umlegen von Grabmalen oder das Anbringen von Absperrungen.

Auf den städtischen Friedhöfen sind immer wieder gelockerte, mangelhaft befestigte Grabmale festzustellen. Sie können für Friedhofsbesucher und das Friedhofspersonal eine große Gefahr darstellen. Manche Grabmale können bereits bei geringem Druck kippen. Gründe für nicht standsiche-

re Grabmale können sowohl in einer unzureichenden Verdübelung zwischen Grabmal und Sockel als auch in natürlichen Witterungseinflüssen oder Absenkungen des Erdreichs liegen.

### Voraussichtliche Prüfungs-termine auf den einzelnen Friedhöfen sind:

**Freitag, 17. April:**  
 Unterrombach, St. Johann

**Samstag, 18. April:**  
 Dewangen, Fachsenfeld

**Freitag, 24. April und Samstag, 25. April**  
 Waldfriedhof

**Mittwoch, 6. Mai**  
 Ebnat

**Samstag, 9. Mai**  
 Hofen, Waldhausen

**Montag, 11. Mai**  
 Wasseralfingen

**Mittwoch, 13. Mai**  
 Wasseralfingen

**Freitag, 15. Mai**  
 Unterkochen